

Artikel vom 05.08.2021**Hans Eichstetter führt weiterhin den Ortsverband**

Die Bundestags-Kandidatin Martina Englhardt-Kopf stellte sich vor



Die Kandidatin für den Wahlkreis Schwandorf/Cham Frau Martina Englhardt-Kopf stellte sich vor

Der einstimmig wiedergewählte Ortsvorsitzende zog in der Mitgliederversammlung eine für Corona-Zeiten erfreuliche Bilanz.

„Das ist die erste CSU-Versammlung seit dem zweiten Lockdown“, sagte Vorsitzender Hans Eichstetter, auch Bürgermeister der Gemeinde Willmering, am Samstagabend im Gasthaus Wagner. Gut ein Drittel der Mitglieder war gekommen, und Eichstetter freute sich, dass sowohl 2. Bürgermeister Alfons Klostermeier-Stahlmann als auch 3. Bürgermeister Rudi Ried dabei waren. „Es ist immer noch so, dass Corona unser Leben bestimmt, aber es ist einiges leichter geworden“, sagte der Vorsitzende. „Bisher hatte die Gemeinde insgesamt 81 Infizierte.“ Er freute sich, „dass die CSU ihre Mehrheit halten konnte und somit auch weiter bestimmen kann, was in der Gemeinde geschieht“, so Eichstetter. Er bestätigte aber auch, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat sehr gut funktioniere.

Willmering nach vorne gebracht

„Wir haben unsere Gemeinde wieder weiter nach vorne gebracht“, legte er nach und betrachtete das für 2020 als „erfreulich“. Der CSU-Ortschef stellte das Wohn- und Gesundheitszentrum und das fast fertiggestellte Wohn- und Geschäftshaus von Immobilien Graf vor, in das heuer auch Dr. Szabo mit seiner Praxis umziehen werde. „Wir haben wieder eine Postfiliale. Wir haben im Baugebiet ‚AmMühlweiher‘ 28 Bauplätze fertiggestellt und verkauft. Für zwei weitere Baugebiete läuft die Planung. Glasfaser ist in großen Teilen unserer Gemeinde verlegt, und es wird 2022 weitergebaut“, verkündete er. Eichstetter kam auch auf die Bundestagswahl zu sprechen. „Jeder sollte sich bewusst sein, dass diese Wahl eine entscheidende Bedeutung für unser Land haben wird“, sagte er.

Helmut Niedermeiers Kassenbericht zeugte von einer soliden finanziellen Basis. Die Kassenprüfer bestätigten die einwandfreie Buchführung.

Die Bundestagskandidatin Martina Enghardt-Kopf stellte sich kurz vor: „Ich bin 40 Jahre alt und habe bereits die Hälfte meines Lebens in der Politik verbracht“, ließ sie wissen. Ansporn und Motivation seien dabei immer die Menschen und deren Bedürfnisse vor Ort gewesen sowie das Ziel, „unsere Heimat weiterzuentwickeln“. Beruflich verantworte sie als Studiendirektorin an der Regierung der Oberpfalz den Bereich der Berufsvorbereitung und -integration. Privat genieße sie die Zeit mit ihrer Familie und den beiden Kindern. Zudem habe sie den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern übernommen. „Nur mit einem guten Wahlergebnis können wir wieder mitregieren“, stellte sie fest und dankte MdB Karl Holmeier für dessen Unterstützung. „Gute Politik geschieht über gute Netzwerke auf allen Ebenen“, versicherte Enghardt-Kopf.

In Berlin viel erreicht

„Ich bin noch ein Vierteljahr MdB“, begann Karl Holmeier sein Grußwort. „Ich war dann zwölf Jahre in Berlin und habe dort viel erreicht“, führte er aus. „Jetzt haben wir die Corona-Krise“, sagte er und er sei sich sicher, dass kein Land der Welt so viel finanzielle Hilfe für die Wirtschaft und viele Menschen geleistet habe wie Deutschland. Bezüglich der Elektrifizierung der Bahn meinte er, die Weichen seien gestellt. Jetzt gehe es um die Durchführung, „und da wird dann hoffentlich Martina Enghardt-Kopf als meine Nachfolgerin kräftig mitmischen.“ Beim vierspurigen Ausbau der B 20 wolle er noch vor seinem Ausscheiden die Genehmigung aus Berlin erhalten“, so Holmeier weiter. Außenpolitisch fordere er, dass wir unsere Abhängigkeit von China stark reduzieren“. Der einstimmig wiedergewählte Vorsitzende Eichstetter dankte Holmeier für dessen kontinuierliche Unterstützung der Gemeinde. Der Bundestagskandidatin wünschte der Ortschef einen großen Erfolg bei der Wahl. „Ich freue mich schon auf die gute Zusammenarbeit“, versicherte er.

WAHLERGEBNIS:

Vorsitzender: Hans Eichstetter

Stellvertreter: Alfons Klostermeier-Stahlmann, Martin Rohse

Schatzmeister: Helmut Niedermeier

Kassenprüfer: Andreas Plötz, Manfred Ressel

Schriftführer: Dr. Andreas Stangl

Digitalbeauftragter: Martin Rohse

Beisitzer: Altbürgermeister Michael Dankerl, Verena Eichstetter, Xaver Betz, Gerhard Tischner,

Bauunternehmer Michael Dankerl, Dr. Volker Stock, Niklas Stangl